



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN

Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Johannes 20,1-18

„Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen dorthin, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein“.

So 8.04.12 – OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

8.30 – Heilige Messe; 10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

Mo 9.04.12 – OSTERMONTAG

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

Di 10.04.12: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Für + Freundin

Mi 11.04.12: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Zur Danksagung

Do 12.04.12: 8.15 – Zur Danksagung; 18.00 – Heilige Messe

Fr 13.04.12: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Für + Freundin

Sa 14.04.12: 8.15 – Heilige Messe; **17.30 *** Rosenkranz *****

18.00 – Heilige Messe - Vorabendmesse

So 15.04.12 – 2.OSTERSONNTAG – SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

8.30 – Heilige Messe; 10.00 – Für die Pfarrgemeinde

Die Barmherzigkeit Gottes bedeutet, dass der Schöpfer jede Sünde dem Menschen verzeiht, wenn er sich bekehrt und die Sünden bereut, vor allem in der Beichte.

"Der Herr ist gütig und barmherzig, langmütig und von großer Erbarmung" (Ps 103,8).

Taufe Ferri: Mo 15.00, Pfarrheim

Seniorenclub: Do 14.00

Friedhofsdienst Neustift am Walde: Do 9.00 – 15.00

Beichtgelegenheit: Halbe Stunde vor der Messe.

Kanzleistunden : Di und Sa von 10.00 bis 11.45; Fr 15.30 – 17.00

AUSGELEGT! Johannes 20, 1 - 9



Maria wandte sich ihm zu ... Nur wenige Wörter in diesem langen Evangelium, aber sie deuten mir das ganze Ostergeheimnis. Maria sieht Jesus, aber sie erkennt ihn nicht. Die Trauer lähmt sie. Sie kann zwar noch gehen, reden, auch weinen, aber sie funktioniert nur. Sie starrt ins Leere und sieht nichts. Sie spricht mit Engeln, aber sie nimmt nichts wahr. So kann sie den Auferstandenen wohl sehen, aber sie erkennt ihn nicht. Erst als er ihren Namen ruft, sie herausholt aus ihrer einsamen Erstarrung, da wird sie wieder lebendig. Da blickt sie um sich und sieht, was wirklich los ist. Kehrtmachen, dem Sehen eine neue Richtung geben, das Alte hinter mir lassen – das ist Ostern. Es gibt viele Situationen, die auf diese österliche Kehrtwende warten, im Kleinen wie im Großen: Unser Wirtschaften, das längst an ein Ende gekommen ist; die bisherige Struktur unserer Kirche, die neue Wege braucht; die immer gleichen Konfliktfelder in unseren Familien, die nach kreativen Lösungen schreien. Der

Auferstandene ruft uns ganz persönlich, er lockt uns zur Richtungsänderung, die nie gesehene Perspektiven bietet. Drehen wir uns um?

Lass nie zu, dass sich die Sorge in deinem Leben derart breit macht, dass du darüber die Osterfreude vergisst (Mutter Teresa)

Halleluja! - Gesegnete Ostern! - Halleluja!

